

Eistauchen



Man braucht schon etwas Glück, um optimale Bedingungen zum Tauchen unter dem Eis vorzufinden. Optimal ist eine Eisfläche die noch eine offene Stelle hat, damit man sein Boot problemlos ins Wasser setzen kann. Ist das Eis noch nicht zu dick, kann man sein Boot besser unter der Eisdecke sehen und im Falle eines Falles kann man es auch leichter wieder befreien.



An der Eisgrenze bin ich nicht nur einmal mit dem Schnorchel hängen geblieben. Er ist nicht abgerissen - aber das sah schon gefährlich aus. Inzwischen habe ich ihn bis zur Turmoberkante gekürzt. Dadurch bleibt auch mehr Spielraum zum Manövrieren, wenn zwischen Eisdecke und Seegrund nur wenig Platz ist.



U2 ist durch seine auffälligen Farben
Weiß und 'Tagesleuchtfarbe rot' unter
dem Eis gut zu sehen.



Äußerst vorteilhaft ist die ml-genaue Schwebereinstellung, die mit der Regelzelle des Bootes möglich ist. Dadurch bewegt sich das Boot statisch fast gar nicht mehr und kann vorsichtig unter dem Eis gefahren werden. Ein dynamisches Boot oder ein schlecht auf's Schweben einstellbares Boot macht da sicherlich große Schwierigkeiten.

Unter dem Eis zu tauchen, ist eines der ultimativen Erlebnisse, die man mit einem Modell-U-Boot haben kann. Es ist natürlich gleichzeitig auch eines der riskantesten.

COPYRIGHT MODELL-U-BOOTE.de



[\[Back \]](#)

